

Extra-Blatt.

# Deutsch-Ostafrikanische Zeitung.

Daresalam, den 28. September 1914.

## Meldungen aus feindlicher Quelle.

Nachrichten vom 25. September. Die Schlacht an der Misne hat auf einem großen Teil der Front den Charakter eines Festungskriegs angenommen. Es sind hintereinander Linien von Schützengräben angelegt, die durch Stacheldraht, mit Maschinengewehren versehene Barrikaden und andere Verteidi-

gungsmittel verstärkt sind. Angriffe müssen des Feuers der schweren Geschütze wegen, das dem der Feldgeschütze überlegen ist, oft auf große Entfernungen durchgeführt werden.

26. September Die Fortschritte der Verbündeten sind langsam, dauern aber in einer bestimmten Richtung an. Die Schlacht kann noch einige Tage dauern ehe die Entscheidung fällt. Die Deutschen

sind sehr stark in ihrer schweren Artillerie. Sie verwenden die für die Belagerung von Paris herbeigeschafften Geschütze.

In Belgien sind von Zeppelinluftschiffen geworfene nicht explodierte Bomben von 1, 2 Meter Länge gefunden worden.

## Amtliche Nachrichten.

### Vom europäischen Kriegsschauplatz

Eine amtliche Nachricht, von der leider nur einige Worte hergelaugt sind, läßt erkennen, daß Kriegslage für uns gut ist und daß Erfolge erzielt und eine größere Zahl von Gefangenen gemacht sind.

**Berichtigung.** In der gestern von uns veröffentlichten Verlustliste sind einige Namen unrichtig wiedergegeben: Statt Kassel ist zu lesen Köffel, statt Maschake lies Mauischake, statt Feldwebel Beckel lies Nettel.

Extra-Blatt.

# Deutsch-Ostafrikanische Zeitung.

Daresalam, den 28. September 1914.

## Blutliche Nachrichten.

### Vom Kriegsschauplatz in der Kolonie.

Vom 27. September. Die 2., 4. und 13. Feldkompagnie hatten am 24. dieses Monats ein Gefecht am Lodoreish, wobei Hauptmann Schulz schwer verwundet wurde. Näheres noch nicht bekannt.

Hauptmann Baumstark berichtet noch über das bereits gemeldete Gefecht des Detachements von Boemcken (Kompagnie Methner u. a.) vom 22. September: Nach Aussage ergriffener englischer Träger hatten die Engländer folgende Ver-

luste: 2 Europäer tot, darunter der Iwana mkubwa aus Mombasa, ein Europäer verwundet: eine Charge, 7 Askari tot, 7 verwundet.

Ueber das bereits gemeldete Gefecht der verstärkten 10. Kompagnie am Longidoberg erfahren wir noch, daß die Verluste auf unserer Seite an Askaris 7 Tote und 5 Verwundete betragen.

In dem früher berichteten Gefecht der 7. Kompagnie (Hauptmann Bock von Wülffingen) bei Schirati am Viktoria-See am 12. September betragen unsere Verluste an Askaris 27 Tote, 25 Verwundete.



Extra-Blatt.

# Deutsch-Ostafrikanische Zeitung.

Daresalam, den 28. September 1914.

## Amtliche Nachrichten.

### Vom Kriegsschauplatz in der Kolonie.

Hauptmann Baumstark hat Lager von Mojoreni angegriffen, welches von Engländern fluchtartig verlassen wurde. Vorgefunden wurde 2 Vorderlader-Geschütze mit Munition, Verpflegung, Gewehre mit viel Munition.

Nach Eingeborenen-Nachrichten ist Schimoni ebenfalls verlassen. Gegner hat sich auf Gazi zurückgezogen.

Durch Schwarzpulver-Explosion Feldwebel Herjing tödlich, Oberleutnant Methner schwer verwundet.